

Gezielte Fortbildung für Erzieher

GNA bietet Kurs zur Erkundung des Lebensraums Wasser an – Unterstützung durch Fraport

Region Hanau (pm/mtb). Pädagogische Fachkräfte aus dem gesamten Main-Kinzig-Kreis frischten ihr zoologisches Wissen auf und machten sich für Bach- und Teicherkundungen mit Kindern und Jugendlichen fit. Veranstaltet wurde die Fortbildung für Tagespflegepersonen und Erzieherinnen von der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA). Unter der Leitung der Biologin Susanne Hufmann machten die Teilnehmerinnen aus Bad Orb, Birstein, Langenselbold und Großkrotzenburg Bekanntschaft mit Strudelwürmern, Insektenlarven und roten Wassermilben. Erstmals dabei: Eine Vertreterin der Fraport AG, die die Umweltbildungsoffensive der GNA bereits im zweiten Jahr finanziell unterstützt. Thi Quyen-Thuy Nguyen, zuständig im Unternehmen für die Bereiche Umwelt und Nachhaltigkeit, nahm sich Zeit, um sich von dem Weiterbildungskonzept der GNA zu überzeugen.

gen. Ob Groß- oder Kleinlibelle, Köcher- oder Eintagsfliege: Die Unterscheidung der einzelnen Arten fiel nach einer ausführlichen Einführung nicht mehr schwer. Dass nicht nur eine gute Kenntnis der wirbellosen Fauna für das Gelingen einer Gewässererkundung mit Kindern wichtig ist, sondern auch bei der Forscherausrüstung auf einiges zu achten ist, erfuhren die Teilnehmerinnen im zweiten Teil der Veranstaltung.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist der sensible Umgang mit den Gewässerorganismen und selbstverständlich auch die Sicherheit vor Ort. „So sollte auf jeden Fall das Gewässer im Vorfeld auf mögliche Gefahrenquellen wie unbekannte Einleiter untersucht werden.“, erläuterte die Biologin. Getreu dem Motto der Veranstaltung „Lupe, Kescher, fertig los!“ wurden die erlernten Methoden zum Auffinden und Fangen, Beobachten und Bestimmen der Wasser-

tiere bei einer Exkursion an den Rodenbacher Beinholzsee gleich ausprobiert.

Die Weiterbildung qualifiziert Erzieher in Kindergärten, Tagesstätten und Grundschulen dazu, eigenständig umwelpädagogische Veranstaltungen an Bach oder Teich zu gestalten.

Im Herbst dieses Jahres findet die nächste Fortbildung statt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die GNA bittet um frühzeitige Anmeldungen unter der Telefonnummer 0 61 84/9 93 37 97 oder per E-Mail an gna.aue@web.de. Die Gebühr beträgt 50 Euro pro Person.

Für Belegschaften von Kindergärten und Tagesstätten können gesondert Fortbildungstermine vereinbart werden. Die Teilnehmerzahl bewegt sich von mindestens fünf bis maximal acht Personen, wobei Veranstaltungen bis zu 15 Personen auch in der jeweiligen Einrichtung möglich sind.

▷ www.gna-aue.de



Aufgefrischt: Erzieherinnen aus dem Main-Kinzig-Kreis haben bei einer Fortbildung ihr Wissen rund um den Lebensraum Wasser erweitert. Foto: Privat